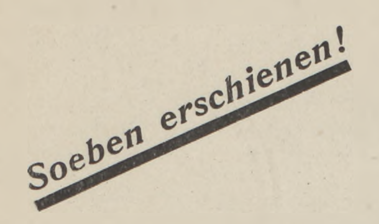


Preis gebunden 6 M.

Inhaltsverzeichnis und Bestell-
schein auf den nächsten Seiten

Die
Haustierzucht
in den
Tropen und Subtropen

Von

K. Schröter

Dozent an der Deutschen Kolonialschule in Witzenhausen



Hamburg

Verlag von Fr. W. Thaden

1914

Druck von A. Hopfer in Burg b. M.

Vorwort.

Schon oft haben unsere Studierenden der Kolonialwissenschaften, künftige Landwirte und Tierzüchter in tropischen und subtropischen Überseegebieten, denen wir hier in der Heimat Gelegenheit geben wollen, sich möglichst umfassende Kenntnisse auf dem Gebiete der wissenschaftlichen und praktischen Tierzucht zu erwerben und, da es die kolonialen Verhältnisse einmal im Interesse des Viehzucht Treibenden selbst, dann aber auch im allgemeinen und im staatlichen Interesse z. B. hinsichtlich der Bekämpfung von verheerenden Seuchen und spezifischen wirtschaftlich wichtigen Krankheiten der Tropenländer erfordern, sich auch mit den einschlägigen Fragen der Veterinärmedizin vertraut zu machen, dem berechtigten Verlangen nach einem auf die besonderen, sie erwartenden Verhältnisse zugeschnittenen Kompendium Ausdruck gegeben, das ihnen einerseits beim Studium von Nutzen und andererseits draußen auf einsamer Farm ein Nachschlagebuch und guter Ratgeber sein kann. Dadurch wird den jungen Koloniallandwirten aber natürlich keineswegs erspart bleiben, zuerst auch gehörige praktische Erfahrungen in dem Neuland zu sammeln und das zu erlernen und zu ergründen, was vordem vorhanden war, was die Natur erschaffen und die Urbevölkerung sich bis dahin nutzbar zu machen suchte, und was voraufgegangene Kulturträger mit weiterem Blick und höheren Zielen mit viel Ausdauer, Fleiß und Schaffensfreudigkeit bereits erreichten. Als dann nun auch noch die Verlagsbuchhandlung von Fr. W. Thaden in Hamburg mit der Anregung an mich herantrat, unseren Farmern ein solch nützliches Buch in die Hand zu geben, entschloß ich mich gern, die wesentlichsten Kapitel der heimischen Tierzucht unter Mitbenutzung der uns zur Verfügung stehenden, zahlreichen ausgezeichneten, aber für den kolonialen Landwirt und Züchter meist viel zu umfangreichen und speziellen und vor allem vorwiegend heimische Verhältnisse berücksichtigenden Werke sowie das Wichtigste und Wissenswerte, was uns aus Reiseerzählungen, Schilderungen und Darstellungen in den verschiedensten Zeitungen und Zeitschriften, aus Abhandlungen in Fachblättern, amtlichen Berichten, die Kolonien und andere im wirtschaftlichen Aufschwung begriffene Überseeländer behandelnden bedeutenderen Werken, ferner aus einigen neuzeitlichen die Tierzucht in den Kolonien bereits eingehender besprechenden Schriften und Büchern

usw. über die landwirtschaftlichen Haustiere in den Tropen und Subtropen, ihre Abstammung, Haltung, Zucht und Nutzung usw., und die Maßnahmen, welche zur Veredelung und Verbesserung bisher getroffen wurden, sowie die Erfolge, die man in diesen Ländern damit erzielte, bekannt geworden ist, in dem vorliegenden Buch derart zusammenzustellen, daß der Studierende und der Züchter leicht einen Überblick gewinnt, daß es beiden ferner nicht schwer wird, sich bald die Grundkenntnisse der wissenschaftlichen Haustierzucht anzueignen und sich dann mit ihrer Hilfe zum eignen Vorteil und des Ganzen Wohl und Gedeihen weiter zu bilden und sie praktisch zu verwerten. Auch soll der Farmer im Fall der Not selbsttätig eingreifen können und bei alledem schließlich durch den Vergleich und von kritischen Erwägungen geleitet, lernen, in der Praxis Maßnahmen zu treffen, die unter möglichster Ersparnis von Mißerfolgen bei dem streng gewerblichen Charakter der modernen kolonialen Farmwirtschaft mit Sicherheit zur höchsten Rentabilität des Betriebes führen müssen. Damit verflechte ich aber namentlich in das Kolonialwirtschaftliche dieses Buches auch so manch erzähltes und geschriebenes wertvolles Wort aus fernen Ländern und nicht zuletzt auch die eignen Erfahrungen, welche ich während meiner Reichsdienstzeit in Deutsch-Südwestafrika gerade unter besonders interessanten und lehrreichen Verhältnissen zu sammeln reichlich Gelegenheit hatte, und die ich in den Vorlesungen über Tierzucht und Tierheilkunde an der Deutschen Kolonialschule sowie bei Gelegenheit von Vorträgen und in verschiedenen veröffentlichten Abhandlungen über koloniale Tierzucht in ähnlicher Weise zum Ausdruck gebracht habe.

Mußte ich mich jetzt auch hinsichtlich verschiedener Abschnitte und Fragen auf das Notwendigste beschränken, und durfte ich von der Bearbeitung einiger weiterer tierzüchterischer und veterinärmedizinischer Kapitel zunächst überhaupt noch absehen, so soll mit fortschreitender Entwicklung der Tierzucht in den Kolonien auch dieses hiermit insonderheit den Studierenden der Kolonialwissenschaften und den praktischen Züchtern übergebene Buch wieder neuzeitlichen Forschungen und Erfahrungen Rechnung tragen und, wie es die Notwendigkeit erfordert, eine entsprechende Erweiterung erfahren.

Witzenhausen a. d. Werra, im Januar 1914.

Der Verfasser.

Inhaltsverzeichnis.
